

Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Montag, den 21. Januar 2019 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Jürgen Schneiders
Schriftführer: Karl Thomas

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(ntschuldigt)
Christ, Toni	<input checked="" type="checkbox"/>		
Etges, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>		
Holl, Elisabeth	<input type="checkbox"/>		E
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>	ab TOP2 19:25 Uhr	
Rockenbach, Birgit	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schäfer, Harald	<input type="checkbox"/>		E
Scheer, Michael	<input checked="" type="checkbox"/>		
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Span, Marco	<input type="checkbox"/>		E
Steffen, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

Außerdem waren anwesend:

- Verbandsbürgermeister Christian Keimer
 - Revierförster Martin Stauch
-

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 19.12.2018 -öffentlicher Teil-
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019
- 3 Vereinszuschüsse
- 4 Mitteilungen und Anfragen



Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben. Bgm. Schneiders begrüßt die Ratsmitglieder und die anwesenden Gäste.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 19.12.2018 -öffentlicher Teil-

Ratsmitglied T. Christ merkt an, dass er seit Juli 2014 Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses ist. Folglich hätte er bei der durchgeführten Rechnungsprüfung dabei sein müssen.

Gegen alle anderen Punkte der Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Diese gelten somit nach §41 Abs. 3 GemO. als bestätigt.

Beschluss: - einstimmig -

2 Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019

Der Vorsitzende begrüßt den anwesenden Revierförster Martin Stauch, der heute letztmalig den Hauungs- und Kulturplan vorstellt, da er im April in den Ruhestand geht.

Herr Stauch erklärt, dass aufgrund der sehr trockenen Witterung im vergangenen Jahr ein sehr hoher Käferbefall im Baumbestand festzustellen war. Das minderwertige Holz der Bäume, die aufgrund des Befalls schon gefällt worden sind, wurde teilweise nach China exportiert. Dennoch lag der Ertrag im vergangenen Jahr ca. 20 Tsd € über den Planzahlen. Die Gesamtmenge des Holzeinschlags entsprach in 2018, bis auf wenige Festmeter, der geplanten Menge.

Der Förster berichtet weiter, dass die Brennholzpolter aus 2018 komplett aufgearbeitet sind. Für das aktuelle Jahr 2019 werden 140 Polter Brennholz (das entspricht ca. 643 RM bzw. ca. 420 FM) in den Gemarkungen Struth, Fuchslöcher und im Bereich der alten Müllkippe bereitgestellt. Der Rat ist sich darüber einig, den aktuellen Preis von 42 € pro FM nicht zu erhöhen. Die Bedarfsmeldungen des vergangenen Jahres können sinngemäß auch für das Jahr 2019 wiederverwendet werden und sollen in den KW 5 und 6 wie üblich im Amtsblatt erscheinen. Das Fristende zur Abgabe der Bedarfsmeldung ist in KW 6. Die Verlosung der Polter ist für KW 7 geplant, evtl. vorhandene Restpolter sollen in KW 8 versteigert werden.

Abschließend geht Herr Stauch dann auf den Wirtschaftsplan 2019 ein. Er erläutert den Ratsmitgliedern in gewohnter Form die Eckdaten des Plans. Für das Jahr 2019 ist ein Einschlag von insgesamt 2140 FM vorgesehen. Der Ertrag daraus ist mit ca. 150 Tsd € und die Aufwände mit ca. 81 Tsd € kalkuliert. Somit ergibt sich ein positives Planergebnis in Höhe von ca. 69 Tsd €. Anschließend beantwortet Herr Stauch die Fragen der Ratsmitglieder.

Beschlussvorschlag:

Dem Hauungs- und Kulturplan wird, wie von Revierförster Stauch vorgetragen, zugestimmt.



Beschluss: - einstimmig -

3 Vereinszuschüsse

Die Ortsgemeinde bezuschusst die örtlichen Vereine nach wie vor mit einem Betrag von 10.000 € p.a.. Acht ortsansässige Vereine erhalten (ohne Antrag) eine Zuwendung i.H.v. 350 €, in Summe also einen Betrag von 2.800 €. Bleibt ein Restbetrag von 7.200 €. Dieser Betrag würde somit dem Sportverein zufallen, der einen Antrag auf Bezuschussung i.H.v. 9.413,17 € gestellt hat.

Wegen Befangenheit werden die Ratsmitglieder P. Etges, E. Haberkamp, B. Rockenbach und M. Scheer für die Beratung und Beschlussfassung von diesem TOP ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die 9 Vereine, die keinen Zuschussantrag gestellt haben, erhalten jeweils 350 €. Der Sportverein erhält den „Restbetrag“ von 7.200 €.

Beschluss: - einstimmig -

4 Mitteilungen und Anfragen

1 Friedhof

Der Vorsitzende berichtet, dass die fraglichen Bäume bis spätestens Ende Februar d.J. gefällt werden sollen. Zuvor soll der Bauausschuss, im Rahmen einer Ortsbegehung, konkret festlegen, welche Bäume entfernt werden sollen.

Für die Durchführung der Baumfällarbeiten liegt ein Angebot Fa. Scherer vor. Danach entstehen Kosten von 1.600 € pro Tag. Der Vorsitzende rechnet mit einem Gesamtaufwand von 1 – 2 Tagen.

2 Anfrage der Touristinformation der VG-Kastellaun

Die Touristinformationsstelle der VG fragt an, ob seitens der Ortsgemeinde Interesse bestehe, bei der Planung und Ausrichtung des diesjährigen Wandertags mitzuwirken.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 M. Scheer fragt nach dem Zustand des Geschwindigkeitsanzeigers am "Deutschen Eck"

Der Vorsitzende erklärt, die Instandsetzung sei bereits beauftragt.

2 E. Haberkamp erkundigt sich nach dem Verkehrsunfall an einer der Verkehrsinseln in der Johann-Steffen-Straße.

Der Vorsitzende erläutert, dass bei dem Unfall, der am 20. Januar stattfand, der auf der Verkehrsinsel stehende Baum komplett entwurzelt wurde und durch einen neuen Baum, gleicher Güte ersetzt wird. Es handelt sich um einen Versicherungsfall.

In diesem Zusammenhang erklärt der Vorsitzende auch, dass die Entfernung zweier anderer Verkehrsinseln, gemäß eines früheren Ratsbeschlusses, bereits beauftragt sei. Die Umsetzung erfolge lt. A. Theisen (Bauabteilung der VGV) sobald die Witterungsbedingungen dies zulassen.



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 21. Januar 2019

Vorsitzender:

Schriftführer:

Jürgen Schneiders
Ortsbürgermeister

Karl Thomas
Beigeordneter